

## Niederschrift

über die 9. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Waake in der Wahlperiode 2006 bis 2011 am Donnerstag, 27.08.2009, 19:00 Uhr, im Gemeindehaus, Hacketalstraße 5 a, 37136 Waake

---

### Anwesend:

Ratsherr Ingo Wertheim als Vorsitzender  
Ratsherr Ulrich Kluge  
Ratsherr Carsten Laubach – als Vertreter für Ratsherrn Wilhelm Desenritter  
Ratsherr Helmut Magerhans  
Ratsfrau Ulrike Schoofs-Aue

Bürgermeister Helmut Lange  
Herr Erwin Große, Verwaltungsvertreter, Protokoll

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:35 Uhr

Zuhörer: 1

Presse: -

---

## **T a g e s o r d n u n g**

1. Eröffnung der Sitzung
  2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder
  3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
  5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
  6. Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 19.05.2009
  7. Mitteilungen des Bürgermeisters
  8. Sanierungs- / Unterhaltungsarbeiten 2009 in der Gemeinde
    - a) Sanierung des Ehrenmals in Bösinghausen
    - b) Instandsetzung der Stützmauer an der Aue
    - c) Sanierung von Rissbildungen im Straßennetz
    - d) Beschaffenheit der Fahrbahnoberfläche der Straße Bollenberg
    - e) Kinderspielplatz Bösinghäuser Weg
  9. Anfragen
  10. Einwohner fragen Rat und Verwaltung
  11. Schließung der Sitzung
- 

### **Zu 1: Eröffnung der Sitzung**

RM Wertheim eröffnet die 9. Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

### **Zu 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder**

RM Wertheim stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Ratsherr Laubach vertritt Ratsherrn Desenritter.

### **Zu 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

RM Wertheim stellt die Beschlussfähigkeit des Bau- und Planungsausschusses fest.

### **Zu 4: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

RM Wertheim schlägt vor, die Besichtigungen zu den Tagesordnungspunkten 8 c – e unmittelbar im Anschluss an die Sitzung durchzuführen. Hierüber besteht Einvernehmen. RM Wertheim stellt die Tagesordnung in dieser Form fest.

### **Zu 5: Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Sämtliche Tagesordnungspunkte werden öffentlich beraten.

### **Zu 6: Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung vom 19.05.2009**

Die Niederschrift über die 8. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 19.05.2009 wird mit 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen genehmigt.

### **Zu 7: Mitteilungen**

BM Lange teilt mit:

1. Der Antrag auf Fördermittel zur Erweiterung des Kindergartens wurde am 13.08.2009 komplett neu bei der Landesschulbehörde in Hannover gestellt. Der Landkreis Göttingen als örtlicher Träger der Jugendhilfe hat den Antrag befürwortet und am gleichen Tag nach Hannover weiter geleitet.
2. Die Ratsinitiative für ein Bürgerprojekt Photovoltaik war bisher erfolgreich. Eine Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern aus Waake und Bösinghausen hat sich am 12.08.2009 zu einem ersten Gespräch getroffen, ein weiteres Treffen wird am 02.09.2009 stattfinden.
3. Der Gemeindegewerkschafter hatte 2 ½ Wochen Urlaub und wurde in dieser Zeit von Herrn Willi Wollborn vertreten. Herr Wollborn hat gute Arbeit geleistet.

### **Zu 8: Sanierungs- / Unterhaltungsarbeiten 2009 in der Gemeinde**

a) Ehrenmal: BM Lange teilt mit, dass die zugesagten 3 Angebote noch nicht vorliegen, hierüber folgt zu den Sitzungen des VA und des Rates am 03.09.2009 eine Tischvorlage. Bei der Ausschreibung wurde ein einheitliches Leistungsverzeichnis vorgegeben, um die Vergleichbarkeit der Preise zu gewährleisten. Die Denkmalpflege hat beim Ortstermin ihr Einverständnis zur Umsetzung und Sanierung des Denkmals gegeben. Das Vorhaben kann nur verwirklicht werden, wenn die Gemeinde die Fläche wie vorgesehen mit dem Forstamt tauscht und dadurch Eigentümer wird und wenn die in Aussicht gestellten Zuschüsse bewilligt werden.

RF Schoofs-Aue gibt zu bedenken, dass eine Reparatur des Denkmals aus Eigenmitteln preiswerter sein könnte als eine, zwar bezuschusste, aufwändige Umsetzung und Sanierung. RM Wertheim entgegnet, dass auch die Reparaturkosten nicht konkret abschätzbar sind, eine Reparatur birgt immer Risiken und könnte sich im Ergebnis auch als Flickwerk herausstellen. RM Laubach weist darauf hin, dass eine Reparatur am alten Standort die Probleme nicht löst, da das Wurzelwerk der benachbarten Buche die Risse im Fundament verursacht hat. RM Wertheim bekräftigt dies und empfiehlt, das ursprüngliche Vorhaben beizubehalten und das Denkmal auf sicherem Grund neu aufzustellen.

Der Bauausschuss nimmt den Sachstand zur Kenntnis, die Tischvorlage folgt zu den Sitzungen am 03.09.2009.

b) Stützmauer an der Aue: BM Lange betont, dass Fa. Schmiedekind ein sehr günstiges Angebot vorgelegt hat. Er antwortet auf Frage von RM Magerhans, dass das Gelände im Rahmen der Sanierung stehen bleibt und deshalb kein Kostenfaktor ist.

#### Beschlussvorschlag:

Der Auftrag zur Sanierung der Stützmauer an der Aue wird in Höhe von 5.283,99 € an die Firma Schmiedekind, Obernfeld, vergeben.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

c) Sanierung von Rissbildungen: BM Lange weist darauf hin, dass im Bereich der Straßenunterhaltung in den letzten beiden Jahren nichts getan wurde. Es kommt darauf an, die gravierendsten Schäden noch in diesem Jahr mit Heißbitumen zu vergießen, dies verhindert größere Schäden, auch im Bereich der Bürgersteige. Die Kosten wären im Nachtragshaushalt 2009 zu veranschlagen, da ein Budget bisher nicht zur Verfügung steht.

Der Bauausschuss empfiehlt nach Ortsbesichtigung, die notwendigen Kosten zur Sanierung der Rissbildungen im Nachtragshaushalt 2009, geplant für Oktober 2009, zu veranschlagen.

d) Fahrbahnoberfläche Bollenberg: Der Bauausschuss empfiehlt nach Ortsbesichtigung, die Randbeschädigungen im Rahmen der anstehenden Straßenunterhaltung so zu sichern, dass keine größeren Schäden entstehen.

e) Kinderspielplatz Bösinghäuser Weg: Der Bauausschuss empfiehlt nach Ortsbesichtigung:

- Die Holzspielgeräte sind abgängig und müssen vollständig erneuert werden.
- Die Spielsandkiste und die Fallflächen unter den Spielgeräten sind ebenfalls von Grund auf zu erneuern.
- 2 Kirschbäume ziehen Wespen an und gefährden die Spielplatznutzer. Die Bäume sollen im Herbst 2009 gefällt werden. Zum Ausgleich soll 2010 eine Pflanzaktion stattfinden.
- Die notwendigen Haushaltsmittel sollen im Haushaltsplan 2010 veranschlagt werden.

### **Zu 9: Anfragen**

RF Schoofs-Aue erinnert an die Erneuerung der Bemalung in den Tempo-30-Zonen. BM Lange bestätigt, dass die Arbeiten ausgeführt werden, RM Magerhans hat dafür eine Schablone zur Verfügung gestellt.

RF Schoofs-Aue macht auf das unschöne Sammelsurium von Werbeschildern und Werbetafeln im Bereich der B 27 – Ortsdurchfahrt aufmerksam und fragt nach Möglichkeiten zur Beseitigung. BM Lange antwortet, dass die Werbung für das Töpferdorf geduldet wird, da der kulturelle Aspekt überwiegt, die Gemeinde erhebt hierfür eine Gebühr. Gegen Werbung an privaten Zäunen oder auf Privatgelände, z.B. im Fall der großflächigen Parteienwerbung, kann nichts unternommen werden. Der von allen Fraktionen des Rates gefasste Beschluss, großflächige Parteienwerbung zu untersagen, wirkt rechtlich nur für öffentliche Flächen.

RM Laubach erinnert, dass in Bösinghausen, In der Schleene 40, ein Kanaldeckel angeglichen werden muss. BM Lange erklärt, dass er den Abwasserverband hieran noch einmal erinnern wird.

RM Wertheim weist darauf hin, dass die Pflanzausbuchtung Bösinghäuser Weg gepflegt werden muss, ggf. müsste der Bewuchs herunter geschnitten oder die Rosen müssten gegen andere Bodendecker ausgetauscht werden.

### **Zu 10: Einwohner fragen Rat und Verwaltung**

Herr Birke spricht sich dafür aus, Werbetafeln auf Gemeindeflächen für örtliche Unternehmen zu gestatten, nicht jedoch für auswärtige oder überörtliche Werbung. Bei Werbung an Zäunen sollten die Zaungrenzen geprüft werden.

Herr Birke zeigt sich erstaunt, mit wie viel Geld in der Gemeinde bei der Sanierung des Kriegerdenkmals herum geschmissen wird. Nach seiner Auffassung kann, wenn in der Gemeinde kein Geld da ist, auch nichts investiert werden. Er bittet die Ratsmitglieder nachdrücklich, die Kostenfrage bei der Sanierung zu bedenken.

### **Zu 11: Schließung der Sitzung**

RM Wertheim schließt die Sitzung um 19:35 Uhr.

Ingo Wertheim  
Vorsitzender

Helmut Lange  
Bürgermeister

Erwin Große  
Protokoll